

Morel IP-HYU5C + IP-SUZ6C – Edelkoaxe für Hyundai und Suzuki

Qualitäts- nachrüstung



► Es muss nicht immer BMW und Mercedes sein. Bei Morel gibt es maßgeschneiderte Nachrüstlautsprecher für die koreanischen und japanischen Hersteller Hyundai und Suzuki, die wir zum Test in der Redaktion haben.

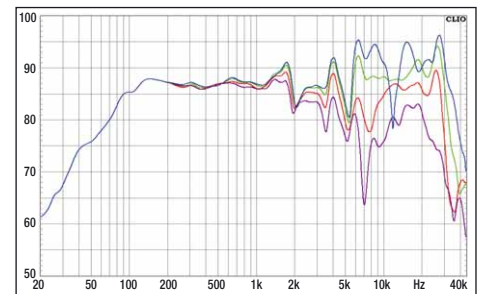
Bei Morel ist das Lautsprecherprogramm nach dem üblichen good, better, best Prinzip in drei Qualitätsstufen unterteilt. Performance bleibt bezahlbar, Reference vereint das, was bei anderen Herstellern schon die High-End Klasse darstellt und unter Resolution finden wir exquisite Lautsprecherperlen, wie das Supremo, das wir als Sonderedition unlängst im Test hatten. Daneben gibt es mit Integration noch eine vierte Kategorie, und da spricht der Name für sich. Hier geht es um fahrzeugspezifische Lautsprecher, aber auch nicht ausschließlich. Auch Problemlöser wie Flachlautsprecher fallen in diese Kategorie, so wie das bereits getestete IP-UNI82, das keinen Herstellernamen trägt, sondern UNI

heißt. Das P bedeutet auch bei den Fahrzeugherstellern wieder Performance, daneben gibt es, zumindest für BMW und Mercedes auch die gehobene Klasse Reference. Wir haben zwei Koaxialsysteme zum Test in der Redaktion, nämlich das IP-HYU5C und das IP-SUZ6C, nämlich einmal ein 5 1/4 Zoll Koax für Hyundai und ein 6 1/2 Zoll Koax für Suzuki. Den beiden sieht man an, dass sie derselben Entwicklung entsprungen sind, und beide machen einen sehr wertigen Eindruck. Bereits beim ersten Augenschein wird klar, dass es Morel hier nicht darum geht, irgendwelche günstige Nachrüstlautsprecher auf den Markt zu werfen. Wenn man sich schon die Mühe macht, teure Werkzeuge für Hyundai und Su-

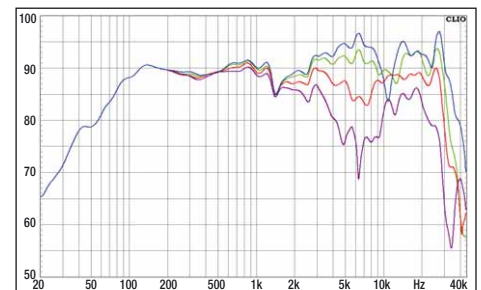


Die Morel Koaxe sind mit einem feinen Gewebehochtöner ausgestattet und heben sich so von günstigeren Nachrüstlautsprechern ab

zuki herzustellen, dann muss das Resultat auch gut werden. Sofort fällt auf, dass die Lautsprecher mit sauber gefertigten Dichtungen für Aggregateträger und Türverkleidung ausgestattet sind. Die Schaumstoffsicken sind nicht von der billigen Sorte, sie sollen möglichst geringen mechanischen Widerstand bieten, und als Besonderheit finden wir einen zusätzlichen Schaumstoffring am Membranrand, der offensichtlich unerwünschte Partialschwingungen dämpfen soll. Die Membran selbst kommt bekannt vor, hier haben wir es mit einer Papiermembran zu tun, der auf der Vorderseite eine mineralische Beschichtung zugute kommt. Die Körbe bestehen selbstver-



Der IP-HYU5C glänzt wie sein größeres Pendant mit einem feinen Gewebehochtöner, der auch vor dem Messmikrofon mit einer Grenzfrequenz von 30 kHz glänzt. Typisch für Koaxiale sind scharfe Auslöschungen durch Interferenz, hier bei 12 kHz



Für den IP-SUZ6C sprechen der hohe Kennschalldruck von 90 dB, besonders unter 15 und 30 Grad Winkel zeigt sich der 16er von seiner besten Seite

In die belüfteten Kunststoffkörbe hat Morel auch gleich ein kleines Fach für die Hochtonkondensatoren eingeplant, hier kommen gute Folien zum Einsatz



ständig aus Spritzguss, sie tragen wie beim Original alle Befestigungsnasen und Anschlussbuchsen. Von der Rückseite betrachtet wird klar, dass es sich nicht um Originalware handelt, hier zeigt Morel Liebe zum Detail mit hübschen Doppelspeichen und Lüftungsöffnungen unter der Zentrierspinne. Es schließt sich ein Antrieb mit Ferritmagnet an, wegen der Koax-Bauweise gibt es keine Polkernbohrung, denn dort ist der Hochtöner befestigt. Zu dessen Ansteuerung ist extra ein kleines Fach in den Korb gegossen, hier sitzt ein Folienkondensator, der als Hochpass fungiert. Wie üblich läuft der Tiefmitteltöner ohne Frequenzweiche durch, hier sollte sich der dämpfende Schaumstoffring an der Sicke bezahlt machen. Der Hochtöner ist wie nicht anders zu erwarten von der besseren Sorte, wir haben eine bildhübsche Gewebekalotte vor uns, die von einer 19 Millimeter Schwingspule angetrieben wird.

Messungen und Sound

Im Messtechnikvergleich zeigen beide IP Lautsprecher vom Fleck weg eine positive Eigenschaft, mit 87 dB für den 13er und 90 dB für den 16er haben sie angenehm hohe Kennschalldrücke, so dass sie sich auch mit wenig Verstärkerleistung bestens betreiben lassen. Beide laufen ohne Probleme am Originalradio, was bei einem geplanten Einsatz als Rear-Lautsprecher sicher kein Nachteil ist. Der Übergang vom Tiefmitteltöner zum Hochtöner ist beim Suzuki 16er besser gelungen, hier zeigt sich eine sehr schöne Addition ohne Einbrüche. Die Frequenzgangdips oberhalb von 10 kHz sind koaxtypisch, hier handelt es sich um Interferenzen aufgrund der Laufzeitunterschiede wegen des vorne sitzenden Hochtöners. Unter Winkel macht wieder der 16er einen harmonischen Eindruck, obwohl der Hyundai 13er sich nicht verstecken muss. Klanglich befinden wir uns mit beiden Lautsprechern auf der sicheren Seite. Beschichtete Papiermembranen und der richtig gute 19er Gewebehochtöner sind bei einem erfahrenen Hersteller wie Morel eine sichere Bank. Beide Lautsprecher treffen sehr schön die Balance zwischen angenehmer Stimmwiedergabe und dem nötigen Biss im Mittelton. Der Hochtönenbereich ist über jeden Zweifel erhaben, die Töner liefern eine tolle Detailfülle, von der sich mancher Mitbewerber eine dicke Scheibe abschneiden kann. Der Bassbereich gerät straff und konturiert, beim 16er naturgemäß ein Stückchen tiefer als beim 13er.

Fazit

Morel liefert mit den P-HYU5C und IP-SUZ6C Nachrüstungen ab, die sicherlich im Premium Bereich angesiedelt sind. Wer ein gutes Koaxialsystem für Hyundai oder Suzuki sucht, wird hier fündig.

Elmar Michels



Fahrzeugspezifische Kunststoffkörbe, Fahrzeugstecker und beidseitige Dichtungen, so muss ein Fahrzeuglautsprecher aussehen

BEST PRODUCT
Hyundai-Lautsprecher
CAR & HiFi 6/2025

BEST PRODUCT
Suzuki-Lautsprecher
CAR & HiFi 6/2025

Lautsprecher

	Morel IP-HYU5C	Morel IP-SUZ6C
Preis	um 250 Euro	um 250 Euro
Vertrieb	Audio System Hambrücken	Audio System Hambrücken
Hotline	07255 7190795	07255 7190795
Internet: www.	audio-system.de	audio-system.de

Bewertung

► Klang	55 %	1,2	1,2
Bassfundament	11 %	1,5	1,5
Neutralität	11 %	1,5	1,5
Transparenz	11 %	1,0	1,0
Räumlichkeit	11 %	1,0	1,0
Dynamik	11 %	1,0	1,0
► Labor	30 %	1,3	1,2
Frequenzgang	10 %	1,5	1,5
Maximalpegel	10 %	1,5	1,0
Verzerrungen	10 %	1,0	1,0
► Praxis	15 %	1,3	1,3
Frequenzweiche	10 %	1,0	1,0
Frequenzweiche	10 %	2,0	2,0
Verarbeitung	5 %	1,0	1,0

Technische Daten

Neindungmesser TT	130 mm	165 mm
Einbautiefe mit Ring	39 mm	46 mm
Magnetdurchmesser	80 mm	85 mm
Membran HT	19 mm	19 mm
Gehäuse HT	-	-
Flankensteilheit TT/HT	-6 dB	-6 dB
Hochtönschutz	-	-
Pegelanpassung HT	-	-
passend für*	Hyundai	Suzuki außer Jimny
Sonstiges	-	-
Nennimpedanz	4 Ohm	4 Ohm
Gleichstromwiderstand Rdc	3,41 Ohm	3,23 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	0,23 mH	0,20 mH
Schwingspuleninduktivität Le	25 mm	25 mm
Membranfläche Sd	93 cm ²	139 cm ²
Resonanzfrequenz fs	81 Hz	70 Hz
mechanische Güte Qms	4,09	4,90
elektrische Güte Qes	0,72	0,69
Gesamtgüte Qts	0,61	0,61
Äquivalentvolumen Vas	6,5 l	13,7 l
Bewegte Masse Mms	7,2 g	10,2 g
Rms	0,90 kg/s	0,91 kg/s
Cms	0,53 mm/N	0,51 mm/N
B*1	4,18 Tm	4,57 Tm
Schalldruck 2 V, 1 m	87 dB	90 dB
Leistungsempfehlung	30 - 100 W	30 - 100 W

Hyundai-Lautsprecher 1,2
CAR & HiFi 6/25
Preis/Leistung: sehr gut

Suzuki-Lautsprecher 1,2
CAR & HiFi 6/25
Preis/Leistung: sehr gut

„Premium-Nachrüstung für Hyundai und Suzuki.“